

Inhalt

Gudrun Loster-Schneider

Vorwort 7

Matthias Klinghardt

Grußwort 17

Lena C. Steinjan

Mächtige Männer – ohnmächtige Frauen?
Machtkonzeption und Geschlecht in den spätantiken
Texten zur Diakonin Olympias von Konstantinopel 21

Marie-Christin Piotrowski

„Questo sesso leggiere sempre s'appiglia al suo peggior pensiero“.
Ironische Darstellung des Frauenbildes in einer Männerwelt.
Das verborgene Manuskript einer italienischen Autorin
des ausgehenden 17. Jahrhunderts in der SLUB 43

Martin Teich

Von Ingenieuren und Philologen.
Zur genderfizierten Semantik der ‚zwei Kulturen‘ in
Raabes *Alte Nester* und *Pfisters Mühle* 67

Anne S. Respondek

„Gerne will ich wieder ins Bordell gehen...“.
Wehrmachtsbordelle und Freiwilligkeit 89

Nancy Walter

Rosa Menzer. Eine Kommunistin und Jüdin
im erinnerungskulturellen Diskurs der DDR 111

Jenny Seibicke

„The Straight Mind“: Monique Wittig, Heteronormativität,
Patriarchat und falscher Universalismus 127

Franziska Kühn

Christa Wolfs *Medea* und Girards Opfer- und Sündenbock-
theorie im Dialog über gewalttätige Frauen, geopfert Knaben
und den Mythos von der bösen Zauberin 137

Gesine Wegner

„You’re Supposed To Wear Heels“.
Imaginationen (nicht-)behinderter Weiblichkeit in *Grey’s Anatomy* 157

Dominic Schmiedl

Die Spuren des amerikanischen Westernhelden in
zeitgenössischen Fernsehserien 177

Anna Zorn

Zeitgenössische queere Kunst in Südafrika am Beispiel
von Zanele Muholi 195

Sophie Ruby

Über Feminismus sprechen, eine geschlechterpolitische Praxis.
Diskursanalytische Betrachtungen 223